

Inhalt

Vorwort.....	5
Aus den Anfängen der Projektionspsychologie. J. F. Abels <i>Von den Reizungen, die die tote Natur durch die beseelte erhält</i> (1784) Mit Abdruck des Abelschen Essays von WOLFGANG RIEDEL.....	9
„Ein unbestechliches Gefühl für Recht und Unrecht“. Schiller und der <i>Moral Sense</i> von THOMAS STACHEL.....	29
Schillers Kant-Kritik in seiner Schrift <i>Ueber Anmuth und Würde</i> von KALLIOPE KOUKOU	40
Kantische Grundsätze? Schillers Selbstinszenierung als Kant-Nachfolger in seinen Briefen <i>Ueber die ästhetische Erziehung des Menschen</i> von LARS MEIER.....	50
Spekulation und Intuition in Schillers ‚Geburtsbrief‘ an Goethe von GERRIT BRÜNING	64
„Die gesunde und schöne Natur braucht [...] keine Gottheit“. Schillers Weg von der Religionskritik zur Ästhetik von CORDULA BURTSCHER	80
Herkules als Mittler zwischen Mensch und Göttern. Schillers <i>Brief eines reisenden Dänen</i> von FLORIAN HAUCK.....	92
„Denn es hält ein nützlichcs Staatssystem durch Eintracht zusammen“. Die Reichsidee in Schillers <i>Dreißigjährigem Krieg</i> und im <i>Wallenstein</i> von MARKUS HIEN	103
Ins ‚Herz‘ des Denkens. Über Schillers Gebrauch einer Metapher von CHRISTINE RÜHLING.....	121
Eine Tragödie des Gemeinsinns. Dekonstruktionen des Spiels und der Person in der <i>Wallenstein</i> -Trilogie von MICHAEL PREIS	134

Bekennen und Erkennen. Geständnisse bei Schiller
von **FRANZ FROMHOLZER** 149

**Klassizität in der Modernität. Schillers Antike(n) und der Beginn der
Klassik**
von **JÖRG ROBERT** 165